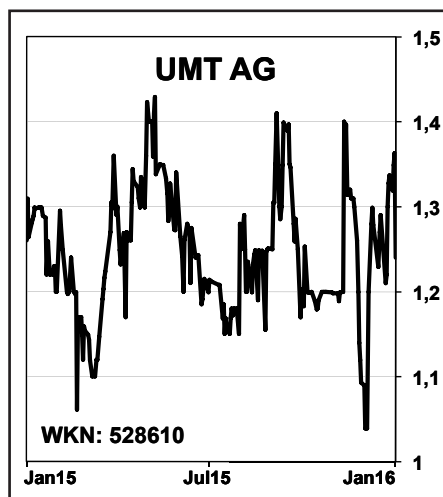




## Neue Kooperationspartner im Anmarsch

Noch hat das gute alte Portemonnaie nicht ausgedient. Doch die *elektronische Geldbörse* steht ante portas. Bezahlen mit dem Smartphone ist bislang erst ein zartes Pflänzchen, aber in den nächsten Jahren – davon sind Beobachter überzeugt – wird es seinen Siegeszug antreten. Bislang fehlen noch einheitliche Standards und die etablierte Finanzindustrie hat das Thema weitgehend verschlafen. Die Chance für junge, innovative Start ups. Als Geheimtip wird die **UMT AG** gehandelt. Die Münchner haben einen hohen einstelligen Millionenbetrag in die Hand genommen und eine Technologieplattform entwickelt, die mit den unterschiedlichsten Betriebs- oder Kassensystemen zurechtkommt. Wir sprechen mit **CBDO Alexander von Franckenstein**. Als *Meilenstein* in der Unternehmensgeschichte bezeichnet der Manager eine Zusammenarbeit mit **PAYBACK**, dem in Deutschland führenden Bonussystem. 27 Millionen Konsumenten besitzen hierzulande eine PAYBACK-Kundenkarte, die bei bis zu 650 Partnerfirmen eingesetzt werden kann und damit einen großen Teil des deutschen Einzelhandels abdeckt. Von dem Früh-

jahr an können Konsumenten Treupunkte sammeln und gleichzeitig mobil bezahlen. Die Plattform dafür liefert exklusiv UMT und erhält dafür eine teilweise transaktionsabhängige Vergütung. Wie uns Frankenstein berichtet, verhandeln die Münchner mit weiteren potentiellen



Lizenznehmern, darunter Fluggesellschaften oder Freizeitparks. Dabei möchte UMT weiterhin im Hintergrund bleiben und seinen Kunden sogenannte white-label-Lösungen liefern. Dabei soll die reine Zahlungsfunktion grundsätzlich um *Zusatzdienstleistungen* wie Kundenbindungsprogramme etc. ergänzt werden. In den nächsten Jahren möchte das Unternehmen kräftig wachsen. Für 2015 veranschlagen wir bei schätzungsweise rund 3 Millionen Umsatz den Jahresüberschuß auf

ungefähr 1,2 Millionen. 2016 könnten die Erlöse auf etwa 5 Millionen klettern, der Nettogewinn zirka 1,5 Millionen. 2017 ist ein weiterer Anstieg auf 11 Millionen denkbar, unter dem Strich könnten 3 Millionen hängen bleiben. Werden die Prognosen Realität, hätte die Aktie beträchtliches Potential. Beim akt. Kurs, 1,30 Euro, beläuft sich die Marktkapitalisierung auf lediglich 21 Millionen. Das Management jedenfalls scheint von der Story überzeugt und kaufte noch im Dezember 250.000 Aktien zu. Insgesamt liegen mehr als die Hälfte der Anteile bei den Unternehmensgründern und dem Management. 37% Streubesitz. Die Bilanz ist solide. Eigenkapitalquote 86%! In der Firmenkasse liegt rund 1 Million cash. Dennoch ist mittelfristig eine Kapitalerhöhung für die weitere Wachstumsfinanzierung denkbar. Das fresh money könnte unter anderem dem Zukauf eines Wettbewerbers dienen und für den Markteintritt in weitere europäische Länder zur Verfügung stehen. In Spanien und der Türkei ist UMT bereits unterwegs. **Fazit:** Die Kooperation mit PAYBACK ist wie ein Ritterschlag. Wenn weitere Deals folgen, hat die Aktie einiges Potential.

**Prior Rating:** \* \* \* von maximal fünf